

RALMO[®] - DÄMM feinzell+ B1

schwer entflammbarer, vorbeugender Brandschutzschaum

Produktbeschreibung:

RALMO[®]-DÄMM feinzell+ B1 ist ein feuchtigkeitshärtender, einkomponentiger Polyurethanschaum, mit dessen spezieller Formulierung eine erhöhte Ausbeute erzielt wird. Die schnelle Austrittsgeschwindigkeit des Schaums ermöglicht zudem ein schnelles und effektives Arbeiten. Die spezielle Formulierung erlaubt den Einsatz bei tiefen Untergrund- und Umgebungstemperaturen bis zu **-5°C**.

Anwendungsgebiete:

- Fenstereinbau (zum sauberen und kontrollierten Hinterfüllen und zum isolierenden Abdichten von Anschlussfugen bei Fenstern und Rollladenkästen)
- Füllen von Anschlussfugen bei Außen-Türzargen, jedoch nicht für reine Montagezwecke ohne zusätzliche, mechanische Befestigung
- Ausschäumen von kleineren Maueraussparungen, Leitungsdurchführungen jeglicher Art und anderen Hohlräumen

Produkteigenschaften:

- optimale Arbeitsergebnisse bei tiefen Temperaturen **bis -5°C**
- Wärmeleitfähigkeit nach EN ISO 17333-5:2020-03 / EN 12667:2001-01: $\lambda = 0,038$ (W/(mK))
- Bewertetes Fugenschalldämm-Maß $R_{S,w}$ nach EN ISO 10140-1 & 2:2021; 717-1:2020 (Fugenbreite 20 mm; Fugentiefe 100 mm): $[R_{S,w} (C; Ctr) \geq 62 (-1; -5) \text{ dB}]$
- Wasserdampfdurchlässigkeit nach EN ISO 12572:2016-08 / DIN 18542:2020-04
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl: $\mu_{0/50} = 12$
Wasserdampfdiffusionsäquivalente Luftschicht: $S_{d0/50} = 0,8 \text{ m}^*$ (* Materialdicke 70 mm)
- Luftdurchlässigkeit nach EN 12114:2000.03 / EN 1026:2016-03 / in Anlehnung an DIN 18542.
Die Bauteilfuge ist im Sinne der DIN 4108-2 Abs.7:
 $a < 0,1 \text{ m}^3 / [\text{h} \cdot \text{m} \cdot (\text{daPa})^{2/3}]$: **luftdicht**
- sehr emissionsarm (GEV EMI CODE EC1 Plus)
- französische VOC-Emissionsklasse: A+
- Deutsches Gütesiegel für nachhaltiges Bauen (DGNB): Qualitätsstufe 2
- Baustoffklasse B1
- Volumenausbeute (800 ml): bis zu 60 Liter



RALMO[®]-DÄMM feinzell+ B1 haftet auf allen üblichen Baumaterialien, ausgenommen Polyethylen, Silikon, Öle und Fette, Formtrennmittel oder ähnliche Substanzen. Der Schaum lässt sich bei Untergrund- und Umgebungstemperaturen von **-5°C bis +35°C** verarbeiten. Der ausgehärtete Schaum ist überwiegend geschlossen zellig, verrottungsfest, feuchtigkeits- und temperaturbeständig von **-40°C bis +80°C**. Er ist alterungsbeständig, jedoch nicht gegen UV-Strahlung. Die Wärme- und Schalldämmwerte sind ausgezeichnet.

Art. Nr.	Bezeichnung	VE		Land
6-1-21-56	RALMO [®] -DÄMM feinzell+ B1 500 Objektschaum, Farbe elfenbein	12 Dosen 560 ml	mit PDR Entsorgung	nur BRD
6-1-21-75	RALMO [®] -DÄMM feinzell+ B1 1000 Objektschaum, Farbe elfenbein	12 Dosen 750 ml	mit PDR Entsorgung	nur BRD
6-1-21-75-AT	RALMO [®] -DÄMM feinzell+ B1 1000 Objektschaum, Farbe elfenbein	12 Dosen 750 ml	ohne PDR Entsorgung	nur Österreich

Technische Daten: RALMO®-DÄMM feinzell+ B1

Eigenschaften	Klassifizierung
Verarbeitungstemperaturen ⁽²⁾ (Untergrund und Umgebung)	minimal – 5 °C / optimal + 20 °C / maximal + 35 °C
Verarbeitungstemperaturen ⁽²⁾ (Dose)	minimal + 5 °C / maximal + 30 °C
Verarbeitungstemperaturen ⁽²⁾ (Dose)	minimal + 5 °C, maximal + 30 °C
Schaumfarbe	gelb
Zellstruktur	mittel-fein
Dichte des freigeschäumten Schaums (EN 17333-1.3.)	trocken ~ 17 kg/m ³
Zeit bis zur Klebfreiheit (EN 17333-3.2.)	trocken ~ 9 min
Zeit bis zur Schnittfestigkeit (EN 17333-3.1.)	trocken ~ 35 min
Voll belastbar (30 mm Strang)	~ 12 Stunden
Absinkverhalten bei maximaler Fugenbreite (EN 17333-3.3.)	trocken (–5 °C) Grad 2 bis 75 mm
Schaumausbeute in Fugen ⁽¹⁾ (EN 17333-1.1. / trocken)	560 ml bis zu 27 Lfm / 750 ml bis zu 38 Lfm
Gesamtschaumausbeute ⁽¹⁾ (EN 17333-1.2. / feucht)	560 ml bis zu 40 Liter / 750 ml bis zu 57 Liter
Sprödigkeit (FEICA TM 1008; trocken)	+5 °C / 1,5 h / 24 h
Dimensionsstabilität (EN 17333-2.1.)	trocken ± 5 %, feucht ± 5 %
Härtungsdruck (EN 17333-2.2. / feucht)	nach 2,3 h ~ 5 kPa
Nachexpansion (EN 17333-2.3.)	trocken ~ 40 %
Zugfestigkeit (EN 17333-4.2.)	trocken ~ 110 kPa / feucht ~ 90 kPa
Reißdehnung (EN 17333-4.2.)	trocken ~ 17 % / feucht ~ 16 %
Scherfestigkeit (EN 17333-4.3.)	feucht ~ 40 kPa
Druckfestigkeit (bei 10 % Stauchung) (EN 17333-4.1.)	trocken ~ 35 kPa / feucht ~ 25 kPa
Temperaturbeständigkeit des ausgehärteten Schaums	–40 bis + 80 °C (kurzfristig bis +100 °C)
Baustoffklasse gem. DIN 4102-1	B2

(1) Ein proportionales Verhältnis zwischen Ausbeute und Füllmenge ist nicht grundsätzlich gegeben. Höhere/niedrigere befüllte Dosen müssen gesondert betrachtet werden.

(2) Dosentemperatur min. +5 °C und max. +30 °C. Ideale Verarbeitungstemperatur liegt bei +20 °C, andere Temperaturen können zu anderen Werten führen

Arbeitsvorbereitung:

Die Untergründe müssen fest, sauber, staub- und fettfrei sein. **Ein Anfeuchten wird bei großen Fugen und Hohlräumen sowie bei extrem trockenen mineralischen Untergründen empfohlen.** Die ideale Verarbeitungstemperatur liegt bei +20 °C. Zu kalte Dosen vorsichtig im lauwarmen Wasserbad erwärmen. **ACHTUNG: Niemals über +50 °C erhitzen, da sonst Berstgefahr besteht. Zu heiße Dosen, z. B. aus dem Fahrzeug im Sommer, entsprechend im kalten Wasserbad kühlen, aber nicht schütteln!** Bedienungsanleitung der Dosierpistole beachten. Vor dem Aufschrauben der Dose auf die Dosierpistole, **Dose ca. 30x gut schütteln.** Die Dose hinstellen und die Dosierpistole auf den Gewinding der Dose aufschrauben. Dabei das Gewinde nicht verkanten oder überdrehen. Bei längeren Unterbrechungen ist das Schütteln zu wiederholen.

Verarbeitung:

Hohlräume mäßig befüllen, da sich der frische Schaum noch um bis zu ca. 40 % ausdehnt. Durch kontrolliertes

Drücken des Pistolenabzughebels den Schaum dosieren. **Bei größeren Fugen und Hohlräumen wird ein leichtes Anfeuchten nach jeder Schaumlage empfohlen.** Frische Schaumflecken sofort entfernen, ausgehärteter Schaum ist nur mechanisch zu beseitigen. Auf einer nicht entleerten Dose die Dosierpistole bis zur nächsten Anwendung angekoppelt lassen! Eine angebrochene Dose ist innerhalb von 4 Wochen zu verarbeiten.

Lagerung:

Die ideale Lagerungstemperatur der Dosen ist zwischen +10 und +20 °C. Deutlich höhere Temperaturen verkürzen die Haltbarkeit. Die Dosen sind **stehend zu lagern** und vor Feuchtigkeit, Frost und Hitzeeinwirkung zu schützen.

Entsorgung:

Entleerte Dosen sind entsprechend den nationalen Vorschriften zu entsorgen. In Deutschland erfolgt die Abholung von Kartons mit entleerten Dosen durch die PDR. Weitere Informationen befinden sich auf dem Etikett und/oder der Kartonaußenseite.